

Die Intervention im Raum 3W1F des Künstlerbundes Dresden nimmt Bezug auf die Arbeit „Vision vom Frühling“ (2003) von Karen Weinert. Bestand die ursprüngliche Arbeit aus einer Graslandschaft, die den gesamten Innenraum des Ausstellungsraumes bautzner69 begrünte, so erscheint die neue Version nun in Form von Grasflecken in einer Erdlandschaft. Dieses neue Terrain wird von kleinen, cyanblauen Wesen besiedelt. Sie leben auf dem Boden, an der Wand oder auch auf der Schaufensterscheibe. Die neu entstandenen Mischwesen aus Tier, Pflanze oder Technik stammen aus der Gemeinschaftsarbeit von Susanne Hanus und Karen Weinert „asphaltgrün“ und sie trotzen dem Klimawandel.

Die Arbeit ist als ironischer Eingriff in die Wirklichkeit zu verstehen: Passend zum Frühjahr, wenn Natur und Phantasie gleichermaßen explodieren, sollen Passant*innen innehalten, um die „Wunder der Evolution“ zu entdecken: Ausgehend vom 3W1F breiten sich einige „Asphaltgrünchens“ im Stadtraum aus. Bei einem Spaziergang am 1.4.2026 zum Ausstellungsraum bautzner69, können diese entdeckt werden. Dort angekommen zeigt eine Fotoserie (zu sehen bis zum 4. April 2026) an welchen Stellen weltweit bereits resistente Wesen gesichtet wurden, die meisten bisher in Europa, einige gibt es aber auch schon in Japan oder ganz in der Nähe des Künstlerbundes (siehe innenseitiger Plan).

Susanne Hanus (*1975) Studium der Malerei, Grafik & Bildhauerei an der HfBK Dresden, Glasgow School of Art, HdK Berlin und Akademie München, Meisterschülerin von Prof. Martin Honert (HfBK Dresden), lebt und arbeitet bei München. www.susannehanus.de

Karen Weinert (*1976) Studium an der Bauhaus-Universität Weimar, Schwerpunkt Fotografie; Meisterschülerstudium an der HfBK Dresden, Hochschule der Künste Zürich. Seit 2003 Ausstellungsraum bautzner69, Dresden. www.k-weinert.de



BESIEDLUNGEN (II): Susanne Hanus & Karen Weinert Schaufensterinstallation im 3W1F, April 2026

SUSANNE HANUS

Spezies
Cyanotypien,
Papierschnitte,
seit 2022

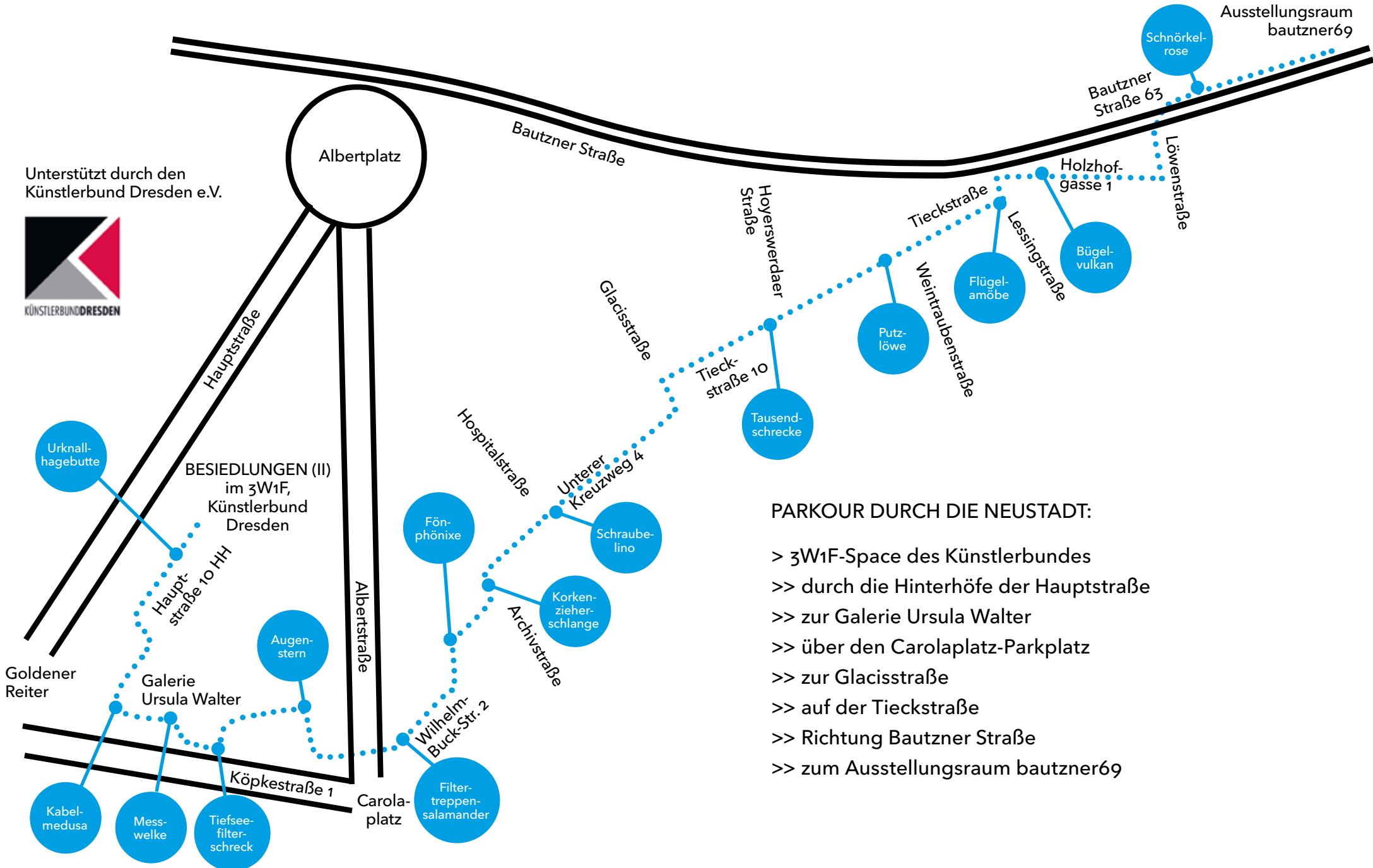
KAREN WEINERT

Vision vom Frühling
Fotografie, 2003

Grasflecken
Gras und Erde, 2026



Unterstützt durch den
Künstlerbund Dresden e.V.



PARKOUR DURCH DIE NEUSTADT:

- > 3W1F-Space des Künstlerbundes
- >> durch die Hinterhöfe der Hauptstraße
- >> zur Galerie Ursula Walter
- >> über den Carolaplatz-Parkplatz
- >> zur Glacisstraße
- >> auf der Tieckstraße
- >> Richtung Bautzner Straße
- >> zum Ausstellungsraum bautzner69